

Inhalt

Vorbemerkung (Matthias Middell)	9
1. Einleitung	15
1.1 Problemaufriss und Forschungsfragen	16
1.2 Ziel und Aufbau der Studie	23
Teil I:	
Forschungsperspektivischer und theoretischer Hintergrund	29
2. Literaturbericht und Kontextualisierung	31
2.1 Bibliographien und Bibliotheksarbeit in der Praxis und als Quelle für weitere Forschung	33
2.2 Verlagswesen in Afrika und akademisches Publizieren afrikanischer Autoren	46
2.3 Afrikanische Literatur(en) außerhalb Afrikas: die deutsche und französische Rezeption	56
2.4 Zusammenfassende Betrachtung des Forschungsstandes	68
3. Afrikanisches Wissen in einer globalisierten Welt. Der übergeordnete Rahmen der Forschungsfrage	70
3.1 Die Debatte über afrikanisches Wissen – Ausschnitte	71
3.2 Im Labyrinth der Begrifflichkeiten: Definitorische Dissonanzen in »Afrikabeschreibungen«	78
3.3 Die Debatte über afrikanische Literatur und afrikanische Forschungsliteratur – Dichotomie versus Parallelwelt?	82
3.4 Gesellschaftswissenschaftliche Literatur afrikanischer Autoren als Forschungsgegenstand – Eine Arbeitsdefinition	96
3.5 Makroperspektivische Blickwinkel auf Wissenstransfers	106

Teil II:

Das Konzept des Kulturtransfers als Ansatz zur Analyse von Wissensaneignung und Voraussetzungen für den Literaturtransfer afrikanischen Wissens nach Frankreich und Deutschland 109

4. Kulturtransfer – Versuch einer Definition 111

4.1 Kulturtransfer und die Betonung der Importeure 115

4.2 Kulturtransfer und Vergleich 117

4.3 Kulturtransfer und Raum 121

4.4 Eine ergänzende Sicht auf Kulturtransfers 124

4.5 Folgerungen für den weiteren Verlauf der Analyse 126

5. Frankreich und Deutschland als Importräume – Afrika als Exportraum? Verlage und andere Faktoren des Literaturtransfers afrikanischer Literatur 129

5.1 Literaturtransfer als Kulturtransfer 131

5.2 Voraussetzungen für Transfers in Frankreich. »Maisons d'édition« und außerverlegerische Bedingungen für Transfers 133

5.3 Voraussetzungen für Transfers in der DDR, der BRD und im vereinten Deutschland. Verlage und andere Akteure des Transfers 161

5.4 Erzählte Buchgeschichte(n) im deutsch-französischen Vergleich – Zwischenfazit 185

Teil III:

»Erzählt« oder »gezählt« – Akademische Literatur afrikanischer Autoren in Frankreich und Deutschland 197

6. Wenn aus »erzählt« »gezählt« wird – Vermutungen hinsichtlich quantitativer Analyseergebnisse 199

6.1 Datengrundlage: Die Metadaten der Nationalbibliotheken . . . 205

6.2 Zur Methodik	211
6.3 Herleitung der Untersuchungsschwerpunkte in Zusammenhang mit Grenzen und Möglichkeiten der Datenbearbeitung	217
7. Afrikanische Autoren und gesellschaftswissenschaftliche Publikationen in Frankreich und Deutschland	233
7.1 Ergebnisse für Autoren und Publikationen: Bibliothèque nationale de France	233
7.1.1 Autoren	233
7.1.2 Publikationen	265
7.2 Ergebnisse für Autoren und Publikationen: Deutsche Nationalbibliothek	305
7.2.1 Autoren	305
7.2.2 Publikationen	321
Teil IV:	
Welche Geschichten Metadaten erzählen - Wenn aus »gezählt« »erzählt« wird	361
8. Wenn aus »gezählt« »erzählt« wird – Von den großen Linien und Mustern zu möglichen Tiefbohrungen	363
8.1 Frankreich und Deutschland als Importräume gesellschaftswissenschaftlicher Literatur afrikanischer Autoren im Vergleich – Dichotomie oder Parallelwelt »revisited«	364
8.2 Afrika als Exportraum, Deutschland und Frankreich als Importräume? Generatoren und Einflussfaktoren für Kulturtransfers	406
Teil V:	
Schlussbemerkungen	413
9. Kulturelle Geographien afrikanischen Wissens – Schlussbemerkungen	415

Anhang	421
10. Literaturverzeichnis	423
10.1 Literatur	423
10.2 Internetquellen	447
11. Verzeichnis der Tabellen	455
12. Verzeichnis der Abbildungen und Graphiken	456
12.1 Abbildungen	456
12.2 Graphiken	457
13. Abkürzungsverzeichnis	459
14. Personenregister	461
Danksagung	465